

MEDIENTEXT

SPERRFRIST: Mittwoch, 12. November 1997, 17.30 h

Werkbeiträge an Kunstschaaffende durch Kanton und Stadt Luzern

Wettbewerbe 1997

Ergebnisse der Jurierung im Bereich Film/Video

Bei der erstmaligen Vergabe von Werkbeiträgen an Film- und Videoschaaffende beurteilte die Jury bei den eingereichten 17 Bewerbungen sowohl bisherige Arbeiten als auch eingereichte Projekte. So wurden einerseits Beiträge an Recherche- und Entwicklungsarbeiten andererseits Beiträge in Anerkennung des bisherigen Schaffens gesprochen.

Insgesamt Fr. 70'000.-- standen der Jury zur Vergabe zur Verfügung. Sie hat sich für folgende Verteilung entschieden.

- **Stefan Jäger, Meggen**, erhält Fr. 8'000.-- für sein vielfältiges, kontinuierliches und produktives Video- und Filmschaffen;
- **Erich Langjahr, Root**, erhält Fr. 15'000.-- für sein beharrliches Engagement, mit seinen Werken auch ausserhalb herkömmlicher Kinoauswertung den Weg zum Publikum zu finden;
- **Jonas Raeber, Luzern**, erhält Fr. 15'000.-- für seine Verdienste um die Belebung des Werkplatzes Luzern als Ort für Animationsfilmschaffen;
- **Roberto Di Valentino, Luzern**, erhält Fr. 9'000.-- für die Drehbuch-Entwicklung und Rekognoszierung des Kurzspielfilmprojektes "So near, so far";
- **Hildegard Spielhofer, Basel**, erhält Fr. 8'000.-- für die Entwicklung ihres Videoprojekts "Identitäten - Differenzen";
- **Bernard Weber, Luzern**, erhält Fr. 15'000.-- für seine Recherche-Arbeiten zum Dokumentarfilmprojekt "Neighbours".

Das Jurierungsergebnis spiegelt das vielfältige und breitgefächerte Film- und Videoschaffen in der Region Luzern und rechtfertigt den Beschluss der Wettbewerbskommission, diesen Bereich erstmals in die Wettbewerbe um Werkbeiträge von Kanton und Stadt Luzern einzubeziehen.

Die Uebergabe der Werkbeiträge erfolgt in einer Matinée im "stattkino" Luzern, Samstag, 13. Dezember 1997, 11.00 Uhr.